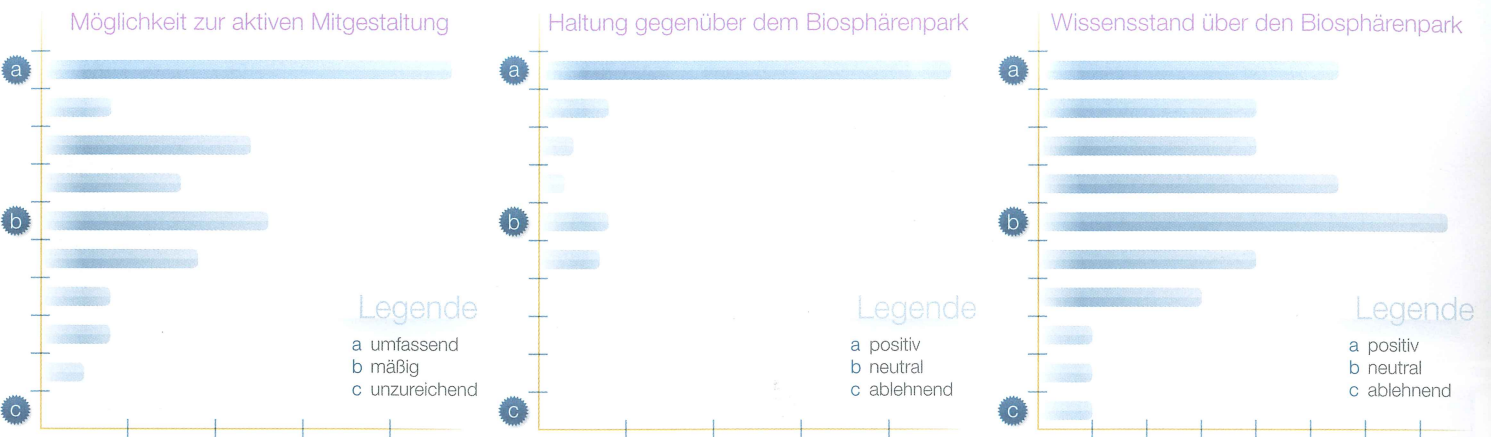


# Der Biosphärenpark startet durch

Die ersten Ergebnisse eines aufstrebenden und nachhaltigen Projekts bestätigen den Einsatz für den „Biosphärenpark Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge“.



Jetzt geht es Schlag auf Schlag. Der Biosphärenpark Lungau-Nockberge wurde am 11. Juli 2012 offiziell von der UNESCO anerkannt, und auch die ersten Kennzahlen zur Entwicklung des Biosphärenparks dürfen schon präsentiert werden.

### Ein kleiner Rückblick

In der letzten Ausgabe des Panorama Nockberge (Frühjahr 2012) wurde das BRIM<sup>nockberge</sup> Projekt das erste Mal vorgestellt. BRIM bedeutet Biosphere Reserve Integrated Monitoring und wird dem Ruf nach Eckzahlen über die Entwicklung des Biosphärenparks gerecht. Das Projekt wird von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften finanziert und soll für jeden ersichtlich machen, ob der Fortschritt positiv oder negativ ausfällt. Ökologische,

ökonomische und soziale Faktoren werden von einem Expertenteam ausgewertet und dienen dazu, frühzeitig zu erkennen, in welche Richtung sich der Biosphärenpark entwickelt. Die Kennzahlen setzen sich aus den Ergebnissen einer jährlichen Befragung der Bevölkerung in der Region und neu erhobenen oder bereits bestehenden Statistiken zusammen. Der erste Fragebogen wurde vor wenigen Wochen ausgeschickt, und heute können bereits Resultate gezeigt werden.

### Ihre Meinung zählt

Die Erstausswertung zeigt den Zustand des Biosphärenparks zum Zeitpunkt seiner Gründung und ist ein wichtiger Vergleichswert für zukünftige Ergebnisse. Mit weiteren Erkenntnissen wird auch die Aus-

sagekraft zunehmen, und immer genauere Prognosen getroffen werden. Jetzt aber einmal zum ersten Schritt. Die Fragebögen an die Bevölkerung der Biosphärenparkgemeinden hatten das Ziel, herauszufinden, wie die Meinung der Menschen zum Biosphärenpark ist, ob sie sich ausreichend informiert fühlen und ob es genügend Möglichkeit für eine Mitgestaltung gibt. Zum Zeitpunkt der Erstausswertung erreichten uns zwar noch nicht alle Fragebögen, dennoch ist ein klarer Trend erkennbar.

### Die Resultate

Die Meinung zum Biosphärenpark ist bei einer deutlichen Mehrheit positiver Natur, und auch die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung wird überwiegend gut bewer-

Region Nockberge

Taxi ebeneder

patergassen

Bad Kleinkirchheim

Tel.: 04275 / 6810

Tel.: 04275 / 6810





tet. Diese Ergebnisse decken sich auch mit den Aussagen bezüglich des Wissensstandes über den Biosphärenpark. Trotz seines kurzen Bestehens fühlen sich die Menschen in der Region großteils umfassend bis mäßig gut informiert. Bei der Befragung zum BRIM<sup>nockberge</sup> sollten die Teilnehmer auch Begriffe nennen, die sie mit dem Biosphärenpark in Verbindung bringen. Die am häufigsten erwähnten Wörter sind **Natur**, **Wandern**, **Naturschutz** und **Nachhaltigkeit**. Das spiegelt auch die Philosophie des Biosphärenparks wider. Die gewonnenen Erkenntnisse sind ein wichtiges Instrument, um positive Entwicklungen zu stärken, aber auch um Probleme früh zu erkennen und zu beheben. Abseits des Fragebogens konnten auch schon ökologische (z.B.: Totholzanteil in Wäldern) sowie ökonomische Kennzahlen (z.B.: landwirtschaftlich genutzte Flächen) erhoben werden – sie zeigen das große Potential der Region.

Das BRIM<sup>nockberge</sup> ist ein wichtiges und nachhaltiges Projekt, um die erfolgreiche Weiterentwicklung des Biosphärenparks zu sichern. In diesem Sinn möchten wir uns recht herzlich bei allen Teilnehmern bedanken. Sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur Verwirklichung einer der Grundsäulen des Biosphärenparks - nämlich der Bürgerbeteiligung. Unter allen Befragten wurden zehn Gewinner gezogen, die sich bitte mit ihrer Gewinnzahl persönlich an die Nationalparkverwaltung wenden mögen. Wir gratulieren und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr auf Sie zählen können.

## Infos



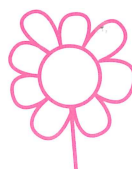
Das BRIM<sup>nockberge</sup> wurde vom ECO Institut für Ökologie in Zusammenarbeit mit dem IHS - Institut für höhere Studien Kärnten und dem Beratungsunternehmen conveplo konzipiert. Die Finanzierung erfolgte durch die österreichische Akademie der Wissenschaften.

Nationalparkverwaltung Nockberge,  
9565 Ebene Reichenau 117,  
Tel.: +43(0)4275/665  
E-Mail: [nockberge@ktn.gv.at](mailto:nockberge@ktn.gv.at)

## Gewinner

Die Gewinnzahlen lauten:

- |           |            |
|-----------|------------|
| 1 120 279 | 6 122 865  |
| 2 121 807 | 7 120 861  |
| 3 122 399 | 8 121 550  |
| 4 120 906 | 9 120 264  |
| 5 120 912 | 10 124 821 |



**ROGL**

STARKE TISCHLERARBEITEN

A-9564 PATERGASSEN, WIEDWEG 14  
TEL.: 04275/248  
FAX: 04275/24 84  
E-MAIL: [TIPTOPTISCH.ROGL@NET4YOU.AT](mailto:TIPTOPTISCH.ROGL@NET4YOU.AT)

**IHR TISCHLER**  
...MACHT'S PERSÖNLICH